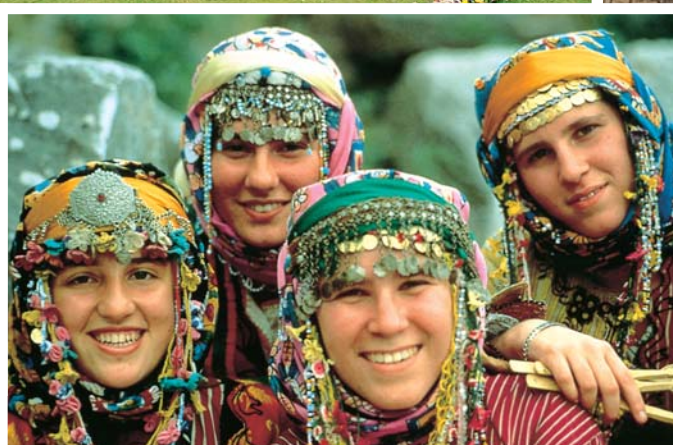
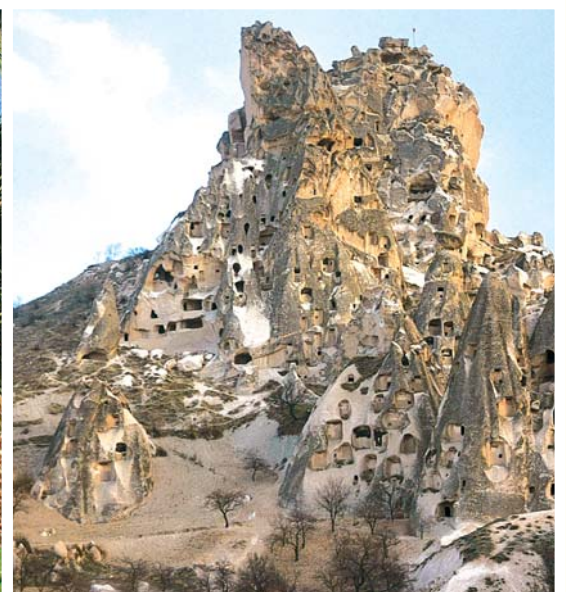


Schienerkreuzfahrt

Zauber des Orients



Zauber des Orients

~ Im TransOrient-Courier vom Bosphorus zum Ararat ~

Entdecken Sie den Zauber des Orients auf einer außergewöhnlichen Schienenkreuzfahrt! – Es gibt kaum eine bequemere und zeitlich kompaktere Möglichkeit, sich die verborgenen Schönheiten der Türkei zu erschließen als auf dieser Reise, bei der wechselweise in Hotels oder im Sonderzug übernachtet wird. Der TransOrient-Courier entführt Sie auf ein atemberaubendes Teilstück der historischen Bagdadbahn und bringt Sie von Istanbul bis ans andere Ende des Landes zu bedeutenden Kulturdenkmälern. Spektakuläre Landschaften und technische Meisterleistungen bilden eine einmalige Szenerie für diese Reise.

Zum Auftakt empfängt Sie die pulsierende Metropole Istanbul. An der ehrwürdigen Bahnstation Haydarpasa, die einst von Kaiser Wilhelm II. eingeweiht wurde, starten seit jeher die Züge zur Fahrt ins Herz der Türkei. Über Ankara erreichen Sie Anatolien, wo sich die Wiege der Zivilisation befindet. Deutsche Archäologen graben derzeit spektakuläre Zeugnisse der ersten Städte aus und rekonstruieren die Hauptstadt der Hethiter. Kappadokien erwartet Sie mit phantastischen Tuffsteinformationen und nach der Überquerung des Taurusgebirges wandeln Sie auf den Spuren von Abraham und erleben den Sonnenuntergang auf dem Nemrut-Berg. Am Ende der Türkei durchquerung erreichen Sie den biblischen Berg Ararat und erleben zum Abschluß einen orientalischen Abend im Nomadenzelt.

Der Sonderzug TransOrient-Courier ist vollständig klimatisiert und besteht aus modernen Schlafwagen mit Zweibett-Abteilen. Vertreten Sie sich im Zug die Beine, besuchen Sie den Speisewagen oder nehmen Sie an unterhaltsamen Vorträgen und Informationsveranstaltungen teil.



1. Tag: Anreise nach Istanbul

Per Flug treffen Sie nachmittags in Istanbul ein. Die einzige Stadt der Welt auf zwei Kontinenten empfängt Sie mit lebhaftem Treiben und exotischem Flair. Das gemeinsame Abendessen genießen Sie in einem Restaurant mit traumhaftem Blick über den Bosphorus. Anschließend besuchen Sie den prunkvollen Bahnhof Haydarpasa. Die Station wurde nach Plänen deutscher Architekten erbaut und war Ausgangspunkt der legendären Bagdadbahn, die Anfang des 20. Jh. zur ersten Fahrt aufbrach. Da die Gleise für Sonderzüge vorübergehend nicht befahrbar sind, erfolgt ein Bustransfer zum Bahnhof Gebze, wo der TransOrient-Courier zur Nachtfahrt startet.

2. Tag: Hattuscha ~ Kayseri

Sie erreichen den Ort Cerikli, wo ein Busausflug in das Herzstück Anatoliens startet. Ziel ist Hattuscha, die Hauptstadt der Hethiter, einst Zentrum eines fast vergessenen Großreichs, dessen Wurzeln bis ins 3. Jt. v. Chr. zurückreichen. Die Ausgrabungen sind als archäologisches Freilichtmuseum zugänglich und wurden in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Nach dem Besuch des Felsreliefs von

Yazilikaya, dem Heiligtum der Hethiter, geht es mit dem Sonderzug nach Kayseri, wo Sie im Hotel übernachten. Umgeben von einer prächtigen Bergkulisse birgt die malerische Altstadt Baudenkmäler aus römischer und seldschukischer Zeit.

3. Tag: Kappadokien ~ Göreme ~ Kayseri

Ein Busausflug führt in die skurrile Landschaft Kappadokiens, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe. Markante Tuffsteinformationen prägen die Region. Felsenkirchen und -klöster von Göreme mit byzantinischen Fresken laden zur Besichtigung ein. Die unterirdische Stadt Derinkuyu wurde tief in die Erde gegraben und beeindruckt durch 8 Stockwerke aus Wohnungen, Depots, Stallungen, Kirchen und ein ausgeklügeltes Belüftungssystem. In Kriegszeiten fanden hier bis zu 10.000 Menschen Unterschlupf. Nach einem gemütlichen Abendessen in einem traditionellen Restaurant startet der Sonderzug von Kayseri zur Nachtfahrt nach Konya.

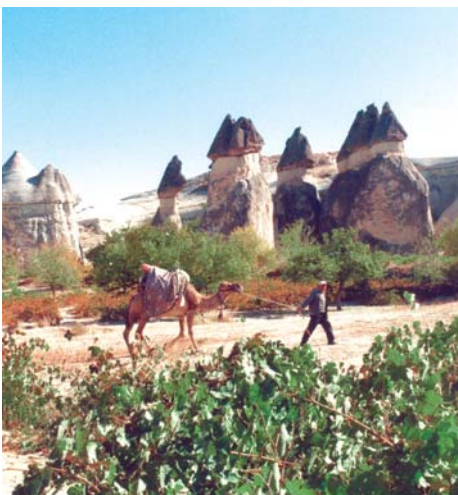
4. Tag: Konya

Die ehemalige Hauptstadt des Seldschucken-Reichs ist seit dem 13. Jh. religiöses Zentrum. Es beherbergt das Mausoleum von Mevlana, dem Begründer

des Ordens der „Tanzenden Derwische“. Durch kreisende Bewegungen versetzen sich die weiß gekleideten Mönche in einen tranceähnlichen Zustand. Das Kloster dient als Museum und zeigt Kleidungsstücke, Koranhandschriften und den Sarkophag des Begründers. Nachmittags besuchen Sie den traditionellen Basar und haben Zeit zur freien Verfügung. – Besuchen Sie einen Hamam oder unternehmen Sie einen fakultativen Ausflug nach Catal Hüyük, der ältesten Stadt der Menschheit. Die Siedlung hatte vor rund 10.000 Jahren bereits mehrere tausend Einwohner. Zurück in Konya genießen Sie bei einem Abendessen in traditionellem Ambiente den Auftritt einer Tanzgruppe, die zeremonielle Riten der Derwische vorführt. Hotelübernachtung.

5. Tag: Taurusgebirge ~ Tarsus ~ Gaziantep

Die legendäre Strecke der Bagdadbahn wurde Anfang des 20. Jh. unter Beteiligung deutscher Firmen errichtet und führte auf 1.600 km nach Bagdad, eine technische Meisterleistung. Sie erleben einen der landschaftlich eindrucksvollsten Abschnitte und durchqueren das bis zu 4.000 m hohe Taurusgebirge mit seinen schneebedeckten Gipfeln und tiefen Schluchten. Vorbei an kleinen Orten, wo immer wieder „typisch deutsche“ Bahnhöfe auffallen, führt die Strecke durch zahlreiche Tunnel zum Giardere-Viadukt. Die Bogenbrücke aus Naturstein ist mit 93 m Höhe die höchste Eisenbahnbrücke der Türkei. Durch die Kilikische Pforte geht es hinab in eine fruchtbare Ebene nach Tarsus, dem Geburtsort des Apostels Paulus. Durch das Treffen von Kleopatra mit Marcus Antonius ging Tarsus in die Geschichte ein. In der nahegelegenen Hafenstadt Mersin erreichen Sie das Mittelmeer, wo die palmengesäumte Strandpromenade zum Bummel einlädt. Beim Abendessen genießen Sie den Sonnenuntergang an der Küste, bevor Sie der TransOrient-Courier auf einer Nachtfahrt nach Gaziantep bringt.



6. Tag: Göbekli Tepe - Harran - Sanliurfa

Früh am Morgen brechen Sie zu einem Busausflug nach Göbekli Tepe auf. Das vor etwa 12.500 Jahren errichtete Bergheiligtum ist die älteste bekannte Tempelanlage der Menschheit und wird von deutschen und türkischen Archäologen freigelegt. Die bisherigen Entdeckungen werfen ein spannendes Licht auf die Anfänge der Kultur. Weiter geht es in den biblischen Ort Harran, dessen arabische Bewohner bienenstockartige Häuser aus Lehm und Ziegel errichteten. Anschließend besuchen Sie Sanliurfa, das antike Edessa, Geburtsort von Abraham. Ein zentraler Wallfahrtsort ist die Halil-Rahman-Moschee mit dem Teich der heiligen Karpfen, der von Pilgern aller Religionen besucht wird. Bei einem landestypischen Grillabend außerhalb der Stadt lassen Sie sich von einem grandiosen Sternenhimmel verzaubern. Hotelübernachtung.

7. Tag: Sanliurfa - Nemrut - Malatya

Eine Busfahrt führt zum Atatürk-Stausee und vorbei an einer römischen Brücke aus dem 2. Jh. zum Berg Nemrut, wo Sie eine monumentale Kombination aus Heiligtum und Grabstätte besuchen. König Antiochos I. von Kommagene ließ den Tumulus im 1. Jh. v. Chr. errichten. Der 2.150 m hohe „Thron der Götter“ ist UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Auffahrt genießen Sie während des Sonnenuntergangs das beeindruckende Bild der gewaltigen Statuen von Tier- und Menschengöttern, bevor es dem Gebirgszug des Nemrut Dags entlang nach Malatya geht, wo die Übernachtung im Zug erfolgt.

8. Tag: Vansee - Insel Akdamar - Dogubayazit

Der Sonderzug erreicht den Vansee, die „Perle des Orients“. Mit 120 km Länge und 80 km Breite ist er etwa siebenmal größer als der Bodensee und liegt auf einer Höhe von 1.700 m. Nach dem Besuch eines seldschukischen Friedhofs geht es per Boot zur unbewohnten Klosterinsel Ahtamar mit der „Kirche zum Heiligen Kreuz“, ein erlesenes Beispiel armenischer Steinmetzkunst aus dem 10. Jh. Tagesziel ist Dogubayazit am Fuß des biblischen Berges Ararat, wo der Sintflut-Legende nach die Arche Noah gestrandet sein soll. Hotelübernachtung.

9. Tag: Ararat - Ishak-Pascha-Palast

Am Vormittag zeigt sich der schneebedeckte Gipfel des Ararat oft wolkenlos. Mit seinen 5.165 m Höhe

bietet er einen faszinierenden Anblick und besitzt eine mystische Ausstrahlung. Den frühen Kulturen der Region galt er als Sitz der Götter. Sie besuchen eine uratäische Festungsmauer und den Palast des Emirs Ishak Pascha, der das märchenhafte Gebäude aus 1001 Nacht in osmanischer Pracht im 17. Jh. errichten ließ. Den Tag lassen Sie bei einem orientalischen Abendessen im Nomadenzelt mit Bauchtanz und traditioneller Musik ausklingen. Hotelübernachtung.

10. Tag: Istanbul - Deutschland

Heute treten Sie den Rückflug via Istanbul nach Deutschland an oder buchen einen fakultativen Verlängerungsaufenthalt in Istanbul. Sie bleiben bis zum 12. Tag am Bosphorus, um die Sehenswürdigkeiten der Metropole näher kennenzulernen.

Nehmen Sie die einmalige Gelegenheit zur Teilnahme an unserer Pionierreise wahr. Hierzu ist ein gewisses Maß an Toleranz für Programmänderungen erforderlich, u. a. auch deshalb, weil mehrere Empfänge, Begegnungen und Einlagen vorgesehen sind, die auf späteren Reisen nicht mehr zum Programm gehören werden.

Die Wagen des TransOrient-Courier

Unser Sonderzug besteht aus modernen, klimatisierten Schlafwagen der Türkischen Eisenbahn. Sie verfügen über jeweils 10 Zweibett-Abteile mit übereinanderliegenden Betten, die in „Tagesstellung“ zu zwei bequemen Sitzen umgewandelt werden. In jedem Abteil gibt es einen kleinen Sanitärbereich mit Waschbecken (fließend Warm- und Kaltwasser), Spiegel, Sanitärschrank und Rasier-Steckdose, an der auch ein Handy aufgeladen werden kann. An jedem Wagenende befindet sich eine Toilette.

Im Speisewagen betreut Sie ein freundliches Team und serviert Gerichte aus der landestypischen sowie internationalen Küche. Außerhalb der Essenszeiten dient der Speisewagen als Treffpunkt für das gesellige Beisammensein. In einem speziell zu diesem Zweck mitgeführten Großraum-Sitzwagen finden im Rahmen des Bordprogramms Vorträge und andere Veranstaltungen statt.

Der TransOrient-Courier ist ein Nichtraucherzug.

Termine 2012

Premiere: **27.04. bis 06.05. 2012**
Weiterer Reiseternin: **September/Oktober 2012**

Preise pro Person

Doppelzimmer und Zweibett-Abteil	2.380 Euro
Einzelzimmer-Zuschlag für:	
- Hotel und ½ Zweibett-Abteil	185 Euro
- Hotel und Abteil zur Alleinnutzung	865 Euro

Enthaltene Leistungen

- > Flüge mit Turkish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München nach Istanbul sowie ab Van via Istanbul zurück (inkl. bekannter Steuern und Gebühren, Stand: Oktober 2011)
- > Fahrt im Sonderzug von Istanbul nach Tatvan
- > Platzreservierung im Zwei-Personen-Abteil
- > 5 x Übernachtung in ComfortPlus-Hotels
- > 4 x Übernachtung im Schlafwagen
- > Vollpension (beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am 10. Tag)
- > deutschsprachige Reiseleitung
- > Transfers mit örtlichen Bussen
- > Ausflüge, Eintritte und Führungen lt. Programm
- > Infomaterial (1 x je Zimmer)

Nicht eingeschlossen

Fakultative Ausflüge, Ausgaben privater Art (Getränke, Telefon, etc.), Trinkgelder und Reiseversicherungen.

Fakultative Ausflüge

(Bitte gleich bei Reisebuchung anmelden)
• Catal Hüyük 35 Euro

Mindestteilnehmerzahl

70 Personen. Bei Nichterreichen kann die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abgesagt werden.

Verlängerungsaufenthalt

„Istanbul“ (2 x Ü/Fr) auf Anfrage

Veranstalter

DNV-Touristik GmbH

Für diese Reise benötigen Deutsche Bürger einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Alle Preise sind pro Person.

Information und Buchung



DNV-Touristik GmbH
Heubergstraße 21
70806 Kornwestheim

Telefon: (07154) 13 18 30
Fax: (07154) 13 18 33

E-Mail: info@dnv-tours.de
Internet: www.bahn-und-reisen.de
www.dnv-tours.de



Vorderseite

Hagia Sophia, Istanbul
Felsenwohnungen in Göreme
Yalis am Bosphorus

Rückseite

Halil-Rahman-Moschee,
Sanliurfa
Feenkamine in Kappadokien
Burg Van
Wasserfall am Vansee

